FISCHER
ARCHITEKTEN
AG

NEWSLETTER

03 | 2011

SANIERUNG HPP ETH HÖNGGERBERG
UMNUTZUNG GEWERBEHAUS
WETTBEWERB REGENSDORF
AUSBLICK

HPP ETH HÖNGGERBERG GESAMTSANIERUNG

Das HPP wurde vom renommierten Architekten Albert Heinrich Steiner als Labor- und Praktikagebäude erstellt und bildet als höchstes Gebäude des Campus Hönggerberg die Dominante des gesamten Ensembles. Das Gebäude besticht durch die Symmetrie der inneren Organisation und seine vier identischen Fassaden.

Mit der Gesamtsanierung konnte die hohe architektonische Qualität mit wenigen, gezielten Eingriffen erhalten werden, ohne das Grundkonzept zu verändern. Die Eingangshalle weist mit ihrer Höhe, Materialisierung und Verzahnung mit dem Aussenraum eine hohe gestalterische Qualität auf. Das Foyer wird auf beiden Zugangsseiten erweitert und kann für Ausstellungen oder gemeinsame Anlässe genutzt werden.

Die bestehenden Wandverkleidungen in Travertin wurden aufgefrischt, die Korridore in den Obergeschossen mit neuen Bodenbelägen, neuer abgehängter Metalldecke und einer effizienten Beleuchtung aufgewertet.

Die gesamte Gebäudetechnik wurde erneuert und erfüllt nun mit der über die Gebäudeautomation gesteuerten Leittechnik sämtliche Anforderungen bezüglich Komfort, Effizienz und Energieeinsparung.

Die komplett erneuerte Fassade respektiert die bisherige Gestaltung und Farbgebung. Die Bandfenster der Metall-/Glasfassaden werden fein variiert und mit schmalen, alternierend angeordneten Lüftungsflügeln ergänzt. Die markanten Sichtbetonscheiben wurden teilweise saniert oder neu erstellt. Mit dem gewählten technischen Standard werden die Anforderungen für MINERGIE-ECO sowie «Gutes Innenraumklima» erfüllt.

FACTS

- > *Bauherrschaft | ETH Zürich, Baumanagement*
- > *Planung | 2006 – 2008*
- > *Realisierung | 2009 – 2011*
- > *Gesamt-Baukosten | 45 Mio. CHF*
- > *Leistungen | Generalplanung, Projektierung, Realisierung, Baumanagement*

TEAM
Bauingenieur | **Henauer Gugler AG**
Elektroingenieur | **Amstein + Walthert AG**
Gebäudetechnik | **Reuss Engineering AG**
Fassadenplaner | **Andrea Compagno**

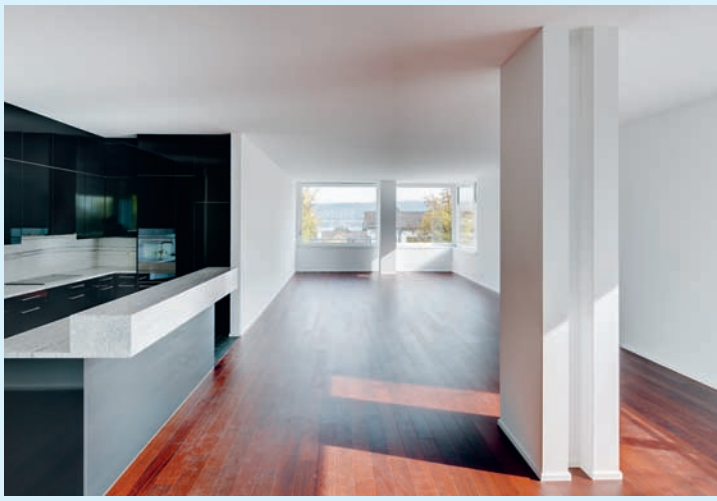
TEAM
Generalunternehmung | **Allreal**
Bauingenieur | **Ruggli Partner AG**
Haustechnik | **HLS Engineering GmbH**
Elektroingenieur | **R+B engineering ag**
Bauphysik | **Leuthard + Mäder**

UMNUTZUNG GEWERBEHAUS RÜSCHLIKON

Nahe am Bahnhof Rüschlikon bot sich die Gelegenheit, eine ehemalige Gewerbeliegenschaft zu einem Wohnhaus mit attraktiven Loft-Wohnungen umzubauen. Die Qualität der Lage ist durch die Nähe des Bahnhofes, Seesicht und Bezug zum alten Dorfkern gekennzeichnet. Ziel des Eingriffes war diese Eigenschaften zu nutzen und einen Mehrwert für das Gebäude zu erzeugen.

Die vorhandenen Statik- und Installations-Strukturen zeichneten sich durch einen klaren, sich wiederholenden Raster aus. Das System mit seinen tragenden Stützen ermöglichte, flexible, helle und hohe Wohnungsgrundrisse zu entwickeln. Grosszügige Raumabfolgen enden bei sämtlichen Wohnungen in einem offenen Wohnraum mit fantastischem Seeblick. Dieser wird zelebriert und durch breitformatige Schiebefensterfronten ergänzt.

Sämtliche Räume profitieren von den überdurchschnittlichen Raumhöhen der alten Gewerbeliegenschaft. Die schlichte Materialisierung der Innenräume sorgt mit edlem Langriemenparkett für eine angenehme Behaglichkeit. Die Gebäudehülle selbst wurde mit einer Haut aus Naturschieferplatten überzogen.



SONNENHOF REGENSDORF

GEWINN DES WETTBEWERBS

Der «Sonnenhof» ist die neue attraktive Wohnadresse in Regensdorf. Die Nähe zu den Zentren der Umgebung, die sehr gute Erschliessung und das ruhige Quartier bilden die Qualitäten des Ortes.

Die klassische und zeitlose Architektur setzt einen neuen Akzent in der bestehenden Siedlung. Durch die zurückhaltende Materialisierung, die klare Formensprache und die wechselseitig auskragenden Balkone entsteht ein unverwechselbares Gesamtbild. Die Ausgestaltung der Siedlung mit ansprechenden Aussenräumen sowie der ausgewogene Wohnungsmix bilden die Grundlage für ein gutes soziales Umfeld.

Die Siedlung besteht aus 140 Wohnungen: Von attraktiven Wohnungen für Singles bis zu kompakten, familienfreundlichen Wohnungen bietet der «Sonnenhof» vielfältigen Lebensraum. Die Grundrisse verfügen über verschiedene Nutzungsmöglichkeiten für alle Lebensphasen der Bewohner. Die wirtschaftlichen Grundrisslayouts sind zeitgemäss, nachhaltig und erfüllen die Erwartungen des anvisierten Zielpublikums optimal.

Unter dem Suchbegriff **«Fischer Architekten Sonnenhof»** auf www.youtube.com finden Sie eine Animation.

WETTBEWERBSTEAM
Auftraggeber | **Mobimo Management AG**
Landschaftsarchitektur | **asp Landschaftsarchitekten AG**

AUSBLICK

Im nächsten Newsletter behandeln wir unter anderem das Thema «Verdichten im innerstädtischen Raum». Als Beispiel wird die **Siedlung Bottmingen (BL)** vorgestellt. Dieses Projekt erhielt bei einem **Wettbewerb** den **1. Preis**. Es zeichnet sich vor allem durch die annähernde Verdoppelung der bis anhin vorhandenen Dichte aus.

Kleinwohnungen sind gefragte Mietobjekte. Unter dem Aspekt der Verdichtung und Bewirtschaftung von vorhandenen **Ausnützungsreserven** zeigen wir, wie man auch auf kleinem Raum und als Ergänzungsbau die vorhandene Stadt weiterbauen kann. Ein **Systemhaus** dient als Beispiel.

Das im Jahr 2010 gewonnene Grossprojekt **Nova Brunnen** der Schwyzer Kantonalbank (SZKB) schreitet in der Planung zügig voran. Wir machen einen Zwischenhalt und berichten über den Stand der Dinge bei der Revitalisierung der Industriebrache Holcim in Brunnen (SZ).

IMPRESSUM | NEWSLETTER | AUSGABE 03 | OKTOBER 2011

Herausgeber
Fischer Architekten AG
Binzstrasse 23 | 8045 Zürich
T + 41 (0)44 317 51 51
F + 41 (0)44 317 51 52
info@fischer-architekten.ch
www.fischer-architekten.ch

Redaktion
Christian Leuner
christian.leuner@fischer-architekten.ch

Gestaltung
rotor agentur für kommunikation
www.rotor.ch

Titelbild
Projekt
HPP ETH Hönggerberg

Foto
René C. Dürr
www.reneduerr.ch